



### **Fortsetzung einer Erfolgsgeschichte zum Erhalt von Baudenkmalern**

**Landesbeauftragte Patzke übergibt Förderbescheid in Höhe von 188.000 € im Rahmen des Programms Dorfentwicklung an die Gemeinde Lauenhagen.**

LAUENHAGEN. – Die Verbesserung der Wegeverbindung und die Aufstellung einer Fachwerkkremise als Lagerhaus für das Lauenhäger Bauernhaus bilden den Start in die Umsetzungsphase der Dorfentwicklung Hagenhufendörfer im Dülwald. Das Land Niedersachsen fördert das Projekt aus Mitteln der Dorferneuerung und der Europäischen Union in Höhe von 188.000 €. Frauke Patzke, Landesbeauftragte für regionale Landesentwicklung Leine-Weser, übergab am 15. September 2023 den Förderbescheid an Bürgermeister Sigbert Krickhahn mit den Worten: „Wir möchten die Hagenhufendörfer auf dem Weg zum Erhalt einer lebenswerteren Dorfregion begleiten. Sie haben viele Möglichkeiten, Ihre Region zu gestalten. Wir freuen uns sehr, Sie dabei unterstützen zu können.“

Zur Dorfentwicklung Hagenhufendörfer im Dülwald haben sich die Dörfer Lauenhagen, Nordsehl und Pollhagen zusammengeschlossen; seit 2018 nehmen sie wieder am Dorfentwicklungsprogramm des Landes Niedersachsen teil. Hagenhufendörfer sind langgestreckte Siedlungen entlang einer Straße parallel zu einem Bach. Die Straße ist dabei nur einseitig bebaut – auf der anderen Straßenseite liegen die zu den Höfen gehörenden Ackerflächen, auch Hufe genannt. Hagenhufensiedlungen sind eine planmäßige Siedlungsform des Hochmittelalters.

Durch die Aufwertung des Umfeldes des Lauenhäger Bauernhauses wird historische Bausubstanz erhalten, die Lebensqualität im Ort gesteigert sowie die Veranstaltungsmöglichkeiten erweitert. Ganz im Sinne des Leitsatzes der Dorfentwicklung „Mit Tradition in die Zukunft“.

Nr. 09 / 15. September 2023

Amt für regionale Landesentwicklung  
Leine-Weser  
Bahnhofsplatz 3-4, 31134 Hildesheim

Tel.: (05121) 6970-148  
Fax: (05121) 6970-202

[www.arl-lw.niedersachsen.de](http://www.arl-lw.niedersachsen.de)  
E-Mail: [pressestelle@arl-lw.niedersachsen.de](mailto:pressestelle@arl-lw.niedersachsen.de)



### Hintergrundinformationen Lauenhäger Bauernhaus

Das Lauenhäger Bauernhaus aus dem Jahre 1540 ist das älteste 2-Ständer-Fachwerkhaus im Landkreis Schaumburg und eines der ältesten seiner Art in Niedersachsen. Die Gemeinde Lauenhagen hat dieses Kulturdenkmal im Jahr 1999 vom bisherigen Eigentümer erworben, weil es sonst verfallen wäre. Mit Mitteln der Dorferneuerung, EU-Mitteln und durch Zuschüsse des Landkreises Schaumburg sowie von Stiftungen wurde es im Jahr 2001 am bisherigen Standort in Lauenhagen, Nordseher Straße, abgebaut und am neuen Standort Hülshagen 10 wieder aufgestellt. Nach dem Innenausbau fanden die Einweihung und Übergabe im Mai 2004 statt. Heute wird das Bauernhaus von den örtlichen Vereinen, für kulturelle Veranstaltungen des Fördervereins, für standesamtliche Trauungen und Seminare genutzt. Im Jahr finden dort über 100 Veranstaltungen statt.

Weitere Infos: [www.sg-niedernwoehren.de/portal/seiten/das-lauenhaeger-bauernhaus-900000010-24501.html](http://www.sg-niedernwoehren.de/portal/seiten/das-lauenhaeger-bauernhaus-900000010-24501.html)

### Hintergrundinformationen Dorfentwicklungsprogramm in Lauenhagen

Alte Bauernhäuser verfallen und suchen ihren neuen Zweck. Das Land Niedersachsen bemüht sich seit den 70er Jahren diesem Strukturwandel im ländlichen Raum zu begegnen. Seit 1982 gibt es daher das Förderprogramm Dorfentwicklung des Landes Niedersachsen. Bereits um die Jahrtausendwende wurden durch die Dorfentwicklung in Lauenhagen in der Samtgemeinde Niedernwöhren Straßen und Plätze erneuert, Gebäude bekamen einen neuen Zweck und orts- und landschaftstypische Gebäude wurden erneuert.

### Weitere Informationen

[www.arl-lw.niedersachsen.de/dorfentwicklung](http://www.arl-lw.niedersachsen.de/dorfentwicklung)

Nr. 09 / 15. September 2023		
Amt für regionale Landesentwicklung Leine-Weser Bahnhofsplatz 3-4, 31134 Hildesheim	Tel.: (05121) 6970-148 Fax: (05121) 6970-202	<a href="http://www.arl-lw.niedersachsen.de">www.arl-lw.niedersachsen.de</a> E-Mail: <a href="mailto:pressestelle@arl-lw.niedersachsen.de">pressestelle@arl-lw.niedersachsen.de</a>



### Für inhaltliche Fragen steht Ihnen zur Verfügung:

Christopher Jauca

Amt für regionale Landesentwicklung Leine-Weser

Bahnhofsplatz 3-4

31134 Hildesheim

Tel.: +49 5121 6970-183

E-Mail: [christopher.jauca@ArL-LW.niedersachsen.de](mailto:christopher.jauca@ArL-LW.niedersachsen.de)

### Über das Amt für regionale Landesentwicklung Leine-Weser:

An zwei Standorten, in Hildesheim und Sulingen, vereint das Amt für regionale Landesentwicklung (ArL) Leine-Weser eine Vielzahl an Kompetenzen: Beratend, vernetzend und unterstützend stehen die Landesbeauftragte Frauke Patzke und ihre Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Region in den Bereichen regionale Landesentwicklung, Städtebauförderung, Raumordnung, Stiftungsaufsicht, Flurbereinigung, Dorfentwicklung, ländliche Entwicklung und Domänenverwaltung zur Seite. Das ArL Leine-Weser trägt die Anliegen aus der Region an die Landesregierung heran und andersherum nimmt es Impulse aus der Landeshauptstadt entgegen. Dabei stehen die Themen der Zeit und Zukunft wie Digitalisierung und Innovation, Fachkräftesicherung, Integration, Klima- und Umweltschutz, Kultur, Wirtschaft und Wissenschaft, regionale Daseinsvorsorge, (nachhaltige) Mobilität, Stadt- bzw. Ortsentwicklung und Tourismus im Fokus der Aktivitäten. Entlang dieser und weiterer Themen initiiert, koordiniert, bündelt und setzt das ArL Leine-Weser gemeinsam mit Partnern und Partnerinnen aus der Region Leine-Weser erfolgreich Entwicklungskonzepte und Förderprojekte um. [www.arl-lw.niedersachsen.de](http://www.arl-lw.niedersachsen.de)

Nr. 09 / 15. September 2023

Amt für regionale Landesentwicklung  
Leine-Weser  
Bahnhofsplatz 3-4, 31134 Hildesheim

Tel.: (05121) 6970-148  
Fax: (05121) 6970-202

[www.arl-lw.niedersachsen.de](http://www.arl-lw.niedersachsen.de)  
E-Mail: [pressestelle@arl-lw.niedersachsen.de](mailto:pressestelle@arl-lw.niedersachsen.de)